

# Der Sozialist

für Schlesien

preis: Die „Vossische“ erscheint wöchentlich 6 mal und in der „Vossischen“ Neue Grapenstraße Nr. 5 durch die jeweiligen Verleger: Rathausstraße 140, sowie durch die einzelnen Postkreise freibleibend. Beigabe im voran zu 1.40 Goldmark, monatlich 1.70 Goldmark. Durch die Post frei ins Haus 2.08 Goldmark.

**Organ für die werktägige Bevölkerung**

Verlag und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Herausgeber: Geschäftsstelle Ring 1206. Redaktion Ring 9142  
Postleitzahl: Postamt Breslau Nr. 5852

Anzeigenpreis: 12 Pf. auswärts 15 Pf. Stellen unter Ver-  
einigung und Wohnungszinsen 6 Pf. Kleine Anzeigen pro  
Wort 8 Pf., das letzte Wort 4 Pf. Anzeigen für die nächste Einheit  
müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag davor) in der Haupt-Expedition  
Rathausstraße 4/6 oder in den Zweigstellen abgegeben werden.

# Saule Ausreden.

## her-Stresemanns Verteidigung liebesgabe an die Schwerindustrie

frühere Reichsfinanzminister und jetzige Reichskanzler und der frühere Reichsanziger und jetzige Außenminister am jüden die Angriffe wegen der heimlichen Auszahlung 10 Millionen dadurch zurückzuweisen, daß sie sozialistische Wirtschaft austreiben wollen.

sagt sich er in der Rechenschaft, daß doch auch Hilferding Reichsfinanzminister davon gewußt haben müsse. Tat-

wiegt aber die erste Aussage Stresemanns an die Außen-

nach Hilferding's Ausreden aus dem

sollen Sollmann, der ja noch länger Minister war,

die Braun als Vertreter Preußens Minister gewesen

diese Ausrede wird nicht ziehen. Der Kabinett-

en dem Sollmann mitwirkt, und den Otto Braun

wiegle etwas ganz anderes als Luther und Stresemann

sagen und wird auch gar nicht kritisieren. Es handelt sich

einen Beschluss auf Vorlage des Bergarbeiter-Vere-

der eine gründliche Kostenübernahme für Reparations-

des belagten Gebiete auf das Reich billigte, aber nie-

einstimmige Ausschaltung ehemaliger Beiträge

gleich an die Großkonzerne, ohne öffent-

rechnung, ohne parlamentarische Zu-

gäng und ohne Prüfung der Anspruchshöhe.

Maßnahmen haben nur Stresemann und Luther zu-

stellen und auch im bürgerlichen Lager wird ihnen dies

vor aus ihre laude Verteidigung deutlich genug.

Kreis jetzt die „Germania“, die doch höchst

gespannt ist. Man kann nicht sagen, daß die Regierung

geguckt ist, die Beunruhigung im Volke zu bestätigen,

ob die belegten Gebiete Reparationsprovinzen sein

oder nicht, nicht gar nicht zur Debatte. Die sonderbare

Ausweiche der Minister Stresemann und

hat mit den Reparationsosten nichts zu tun, sondern

sich aus ganz anderen Geschäftspunkten.

Der Berliner Tagblatt geht zu dem Skandal: „Es

ist schäbig, wenn die geistige offizielle Erklärung daran

die belegten Gebiete nicht Reparationsprovinzen sein

soll darum handelt es sich, sondern um die Art, in der

die Regierung der Auszahlung erfolgt ist. Das Budget-

Reichstags wurde in einer beschließenden Weise verabschiedet,

in die Reichsregierung geht um Rücksicht nachdrücklich, ob

es so bestimmt ist, daß sie in missverständlicher Eile die

zwei großen Teile der insgeheim sehr zentralen Ent-  
scheidung über die Großen und Senatsregierung der kleinen

und Leistungsfähigkeit mit Recht Entscheidung erzielt.

Keine sichere Vertrauens-

lehrheit für Otto Braun.

Der preußische Ministerpräsident Genosse Otto Braun hat

zwar wieder mit dem Fraktionsführer der Deutschen

Partei in Preußen über die Regierungsbildung verhandelt.

Wie dem Volkspartei — nach der „Zeitung“ — die Frage

die Fraktion bereit ist, unter einer Ministerpräsidentschaft

zum und ob sie im Falle der Vereinigung bereit ist, seinem

gegenüber eine neutrale Haltung einzunehmen.

Erst hat die Entscheidung seiner Fraktion

fallen. Er soll am Donnerstag zusammentreten.

Da aber gibt die „Zeitung“ auf die gestellten Fragen folgende

Antwort: „Darauf, daß die Landtagsfraktion der Deutschen Volks-

partei beide Fragen mit Nein beantwortet, kann kein

nein sein.“

\* \* \*

Die preußische Zentrumspartie verhandelt angeblich erneut

mit nahe liegenden rheinischen Landeshauptmann Horion

und Demokraten, für das nach einem etwaigen

Absturz von Otto Brauns anscheinend die Neutralität der Sozial-

demokratischen Parteien erhofft wird.

Den ist diese Kombination zur Vermeidung

des Konservativen Blöds aber noch nicht spruchfrei.

Deutschnationalen Scheinopposition

gegen Luther.

„Schlesische Tagespost“ und andere deutschationale

kommern über Luther. Seine Entwaffnungserde über-

hört Schweigen, oder die Fortsetzung der Handelsver-

handlungen mit Frankreich spricht ihnen geeigneter, um

ihren Platz zu missbilligen.

Gerade in den Handelsvertragsverhandlungen ist

die Möglichkeit einer politisch-wirtschaftlichen Verständi-

gung mit Frankreich zu erwarten, bedeutet Fortsetzung der bis-

her bestreiten. Das Ziel der Entwaffnungen ist also

nicht durchdringlich.

Die „Tagespost“ im Leiterstil und erschöpfend

für den Fuß wichtigen Vorgehens gegen die Zeitprei-

sen gegen einen Mitarbeiter legt damit droben, daß jah

„eigene Münze“ dem Bolschewismus in

## Ein innenpolitischer Erfolg Herriots gegen die französische Rechte.

Paris, 3. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die französische Kammer hat am Montag abend der Beisetzung der französischen Botschaft beim Balkan an-

gezimmt. Der Präsidenten Heriot wurde gleichzeitig mit 314 gegen 215 Stimmen das Seestraßen aus-

gesprochen.

Von den dreißig zu der Tagesordnung gemeldeten Reden kam nur eins zu Wort. Dann heißtte Herriot die Zuhörer. Er erklärte zunächst, daß die Regierung bei der Aufhebung der Befreiungshaft keineswegs in eine Reaktion der Katholiken. Die Trennung von Kirche und Staat sei eine der größten Errungenheiten der dritten Republik und müsse es bleiben. Hinzu fügte Eliezer Rothkirch hinzu, welche die Regierung den Katholiken des Staates folgen und das Konkordat loyal ausführen. Sie schlug vor, für die öffentlichen Angelegenheiten einen Missionschef mit zwei Beamten nach Rom zu senden. Das erforderte einen Aufwand von 58 000 Franken. Diese Gefälligkeit erzielte in der Kammer, besonders bei den Bürgern, eine gewisse Bewegung, so daß der Präsident die Sitzung für eine Stunde aufhielt. In dieser Zeit stand eine Versprechnis zwischen den Sozialisten und dem Konservativen, die zu einer vollständigen Einigung im Sitzungssaal führte.

Die Kammere des Rechtsausschusses wurde vor den Abgeordneten mit einem Konsens besiegelt, um gegen die Kammere verfolgt zu sein auf Dienstag.

## Weltpolitische Wendung auf der anderen Erdhälfte?

Ein weltpolitisches Ereignis erster Ordnung hat der führende außenpolitische Sachverständige der bürgerlichen Regierungspartei im Reiche, der deutsch-nationale Prof. Höchst, bekanntlich seinerzeit den Dawesischen Sachverständigenbericht genannt, der die Wiederbeteiligung Amerikas an der europäischen Wirtschaft brachte. Daselbe Urteil hat derselbe Gutachter für ein Ereignis übrig, das sich Ende Januar auf der anderen Hälfte der Erdkugel vollzogen hat und dessen Bedeutung sich erst jetzt genauer übersehen läßt: den russisch-japanischen Vertrag.

Der Inhalt dieses Vertrages scheint an sich nicht übermäßig belangvoll zu sein. Die Sowjetregierung wird formal von Japan anerkannt, worin die meisten anderen Staaten ja bereits vorangegangen sind. Praktisch waren auch die Japaner schon seit längerer Zeit von der Bekämpfung des Bolschewismus zum Verhandeln übergegangen. Japan kommt den Russen durch die Räumung von Nordjapan militärisch entgegen. Es erhält dafür im Osten dieser Insel, wo die Russen militärisch jetzt die stärkeren sind, wertvolle wirtschaftliche Konzessionen. Ein Handelsvertrag wird erst für spätere Zeit in Aussicht genommen. Ein Bündnisvertrag wird in bestimmtester Form von den Japanern abgelehnt.

Aber auch ohne den Abschluß eines Bündnisses bedeutet das neue russisch-japanische Verhältnis durch die Entspannung alter aktueller Gegenfänge eine deutliche Tendenz der Machtkonstellation um den Stillen Ozean. Welche Gründe haben diese Wandlung von der schärfsten Gegnerschaft zum friedlichen Ausgleich herbeigeführt? Den letzten Anstoß gab wohl die Wiederaufnahme der englischen Politik in Asien nach dem Sturz Macdonalds und dem Amtsantritt der Konservativen. Hatte Macdonald alles auf friedlichen Ausgleich angelegt, so spielt die neue englische Regierung ebenso wie in Ägypten auch in Asien ihre Machtrückende aus. Für die Japaner ist es vor allem beunruhigend, daß England den Kriegshafen von Singapore wieder auszubauen beginnt, den es bei der letzten Bedrohung seiner östlichen Positionen bereits einmal den Japanern unvertraute, während es in Zukunft hier seine eigene Kriegsmacht auspielen will. Dazu kommen andererseits Erfolge der von Japan abhängigen Bandenführer in China in Folge der geringen Konzentration der anderen gegeneinander wirkenden Kräfte im chinesischen Bürgerkrieg, die den fehlenden Ausgleich der hinter ihnen stehenden englischen, amerikanischen und französischen Interessen zeigen. Der Erfolg des von Japan finanzierten Mandchus „Generals“ Chang Tso-lu hat diesen bereits bis ins militärische Machtbereich der Russen geführt und macht eine Sicherung des Erreichens von einer Einigung mit den Russen abhängig. Schließlich bedeutet ein Ausgleich mit den Russen heute für die Japaner nicht mehr, wie noch vor kurzem die Feindschaft der offiziellen amerikanischen Politik, nachdem auch in Washington der streng antibolschewistische Hughes gestürzt ist und seine Nachfolge auf die Erwerbung kapitalistischer Konzessionen in Afghanistan und dem entsprechende Friedliche Politik eingestellt wird.

Diese dritte wichtigste Voraussetzung der japanischen Schwung zeigt, daß der russische Traum von der russisch-asiatischen Einheitsfront gegen den europäisch-amerikanischen Kapitalismus durch den neuen Vertrag so lange nicht verwirklicht wird. Die Anhänger der proletarischen Bewegung im neuindustriellen Japan werden durch Freundschaft der militärischen japanischen Regierung mit den Bolschewisten der dritten Internationale vielleicht sogar weiter entfremdet werden. Gibt doch das Moskauer Regierungsorgan zu, daß die russische Außenpolitik den arbeitenden Volksmassen des Ostens mit ihrer Diplomatie ihre Ziele nicht erleichtern kann. Nur eine Förderung der nationalen Befreiung der asiatischen Völker gegen Europa und Amerika ist das negative Ziel der Bolschewisten. Auch davon wird vorlängig nur wenig erreicht werden, da die Russen selber und auch die Japaner Lichthal der anderen imperialistischen Länder brauchen und sich daher ihrer Politik annehmen müssen. Immerhin wird in China z.B. bei den Verhandlungen mit den Westmächten über den finanziellen Wiederaufbau eine gewisse russisch-japanische Einheitsfront wohl spürbar werden. Die Wirkung dieser





Stadttheater.  
Dienstag 7½ Uhr:  
"Der Troubadour"  
Mittwoch 7½ Uhr:  
(Gefangen)  
"Das ist von den grünen Rosen"  
Donnerstag 6 Uhr:  
"Siegfried"

Lobe-Theater.  
Tel. R 6774 u. R 67700.  
Dienstag, Mittwoch, abends 8 Uhr:  
"Die Kronprinz endetan!"  
Historisches Schauspiel v. H. Ossen

Schauspielhaus  
Operettentheater  
Tel. Ring 2545  
Täglich 8 Uhr:  
In neuer Ausstattung!  
Gräfin Mariza.  
Sonntag nachm. 3½ Uhr:  
Mödil.

Thalia-Theater  
Dir. Barnay, Stoszel  
Tel. Ring 6700.  
Fest und Feiertag 8 Uhr  
der alte Schauspieler  
Haben Sie nichts zu verzeihen?  
mit Ludwig Stoszel  
Eduard Braun, Otto, Heinrich, etc.

Elegante  
Maschen  
bereitl. Grün, Blau, Grün-  
blaue, Blau, Grün-Blau,  
728 b

blaue Arbeits-  
Jacken  
schwarz oder grau  
Hosen  
in nur 1a Qualität  
Leder- u. Stoff-Hosen  
Oskar Dehmel,  
Neumarkt 45

Buchdruckerei Volkswacht

**JUDEN**  
Lustspiel  
Dir. Ferd. Hand.  
Westendstr. 59. Straßenbahn-Linien 1 u. 21

Dienstag bis Donnerstag:

**HARRY**  
**PHEL**



**DAS ABENTEUER**  
♦ **EINER NACHT** ♦

Zwei der beliebten sensationellen  
Fox-Lustspiel-Grotesken

Voranzeige!  
Ab Freitag die große Operette:  
"In der Stadt nicht die Nacht"

Für die Hebeleffekte verwenden Sie Guss-Silber, für die Tasten Sie Zink. — Schalter: Seite 45 — Postkasse: Seite 4 — Brief und Gelder der "Safesafe 61" 6 m. h. f. täglich in Breslau.

MK  
**Matthias-**  
Kino

Haltest. 9. Matthiesstr. 38.

Nur 3 Tage!

**Die Jagd**  
**auf Menschen**

Die Faust im Nacken

Größte amerikanische

Kriminal-Sensation.

Heinrich Schroth, Paul Otto,  
Willy Biegelmann, Margit Barney  
in dem spannendsten

**Abenteuer**  
**von Sagossa!**

12 große Doppel-Akte 12

Voranzeige!

Ab Freitag. Ab Freitag.

Mütter, Väter, Brüder und Schwestern. Millionen

haben das beste Filmwerk aller Zeiten gesehen:

**Das Findelkind**

Der nicht endende Erfolg des L.- und Andandes

**Das Findelkind**

Ab Freitag. Ab Freitag.

MK  
**Matthias-**  
Kino

Haltest. 9. Matthiesstr. 38.

**Proletarier!**

Sesamtigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lernst die Weltsprache Esperanto, die von Arbeitern allen Nationalen gesprochen und verwendet wird.

# Circus Busch

Täglich 7½, Sonntags 3 Uhr

Ein Ereignis für Breslau!

Die große Tiersensation!

Gastspiel des weltbekannten Dompteurs  
Kapitän Schneider

**Die größte**  
**Löwengruppe**  
**der Welt!**



Die berühmten  
50  
"Quo vadis"  
Löwen

Besonders hervorzuheben:  
Fütterung der Bestien  
in der Manege!

Die Löwenkinderstube

**12 Löwenbabys**

Die Entzücken der Großen

Der Jubel der Kleinen!

Schneider's Löwengruppe ist eine wunderbare Tierschau, die jeder sehen kann und mögen.

Außerdem:

**Der neue Februar-Circus-Spielplan**

m. Adelson's Freiheits-Dressuren

"Die weiße Dame"

Frl. Marie Mohnke

Die lebenden Propeller

und das erfolgreiche Gastspiel

der Filmtruppe

Wanda Treumann

im Wasser-Manege-Schaustück

**Der Graf von**  
**Monte Christo**

Ein Circus Busch-Besuch  
belebend, anregend,  
unterhaltend!

Volkstümliche Preise!  
Vorverkauf: Berasch u. Circuskasse

T. d. M.  
Theater des Nordens  
Florianstraße 32.

OK.  
Odeonkino  
Tanzmeisterstraße 20.

Dienstag bis Donnerstag

Maciste

die italienische Tragödie

Albertini

der König der Manege

Die Insel der

Geheimnisse

**Nur Dienstag bis**  
**Donnerstag!**

KÄFER WILHELM THEATER

Gartenstraße 65

Der größte Erfolg aller amerik. Schlager:

**"Der Hottentot"**

Der tollkühnste Sensationskönig der Welt!

Original-amerikanische Ausführung. — 6 Akte.

Ferner:

Ein Rätsel an Pianoforte ausserordentlich:

**"Entfesselte Freude"**

In der Hauptrolle:

Italienische Schauspielerin

Francesca Bertini. — 5 Akte.

# Promenaden-Theater

Eingang Promenade u. Dominikanerplatz

**3 Schlager!**

Erstaufführung

Herrliche Naturaufnahmen. Erstklass. deutsche Darstellung.  
**wetterleuchtend der Liebe**  
im herrlichen Roman „Vineta“

6 Groß-Akten

Ferner: Der stürmische

**Lacherfolg**

**Chaplin heiratet**

Chaplin in seinem einzigen  
**Groß-Lustspiel**  
5 Akte zum Totlachen!

Ferner: **Rühnenschau**

Persönlich Aufreten der bildhübsche

**Radium-Diva**  
Gisela Marconi.

Berückende Farbenpracht u. herrliche

Melodien.

BRESLAUER  
**WELT-BÜHNEN**

Lichtspielhaus Friedrich-Wilhelm-Straße 35  
(vorm. Marmorhaus).

Direction: Schauburg-Akt.-Ges. Dr. Gebel

**Das**

erfolgreichste  
**Filmoperette!**

**Madel von**  
**Ponfocucl!**

Persönliches Auftreten

von 16 Berliner und Leipziger erstklassigen Künstlern  
und Künstlerinnen

Wahre  
**Beifallsstürme**

und schallende Heiterkeit

schütteten täglich über eines der sehr selten gebotenen Grand

Trotz der enormen Kosten fast keine Erhöhung der Preise!

Besonders empfehlenswert ist diesmal der neue  
Arbeiter-Notizkalender unter dem Titel:

**Tuschenbuch der Arbeit.**

Wesentlich größeres Format als früher, sehr schöner  
hellroter Ganzleineneinband mit Goldprägung

**MK. 1.50**

Aus dem wertvollen Inhalt:  
Personalen, Kalendarien bis 1930, bewegliche Feste der  
Christen und Juden bis 1928. Renner: Ferd. Lassalle.  
Kampffmeyer: Deutsche Revolution. Bruno H.  
Bürgel: Weltbild. Walbor: Stöhrer Straße.  
Engelb. Graf: Rätsel der Erdkruste. Möbus: Radio.  
Schilsky: Tam als Massenkunst. Krafft: Mein  
Garten. Wendel: Imperialistus in der Kultur.  
Zell: Angriffsgeistige Löwin. Adressen, Parteipresse,  
Parteibuchhandlungen und Parteizeitschriften, Bildungs-  
ausschüsse, A. J., Gewerkschaftsadressen, Gewerkschafts-  
presse, Arbeitersekretariate, Gewerkschaftshäuser, ver-  
schiedene Organisationen, Posttarif, Maße und Gewichte,  
Adressentafel, Datumliste, Volksschulgemeinden u. a.m.

Zu beziehen durch

**Volkswirtschaftsbuchhandlung BRESLAU III.**

Reichsstraße 5. Auswärts nur gegen Voreinsendung von MK. 1.50.





## Filmjahr.

seinen Theater. "Vinetta." Dem Filmmanuskript eines Roman zugrunde, der in überaus geschickter Weise die Kritik des Films bearbeitet wurde. Geschichten aus euren Gesellschaftsleben sind wirkungsvoll zu einer, die bis zum letzten Bild selbst zusammengezogenen, so lebendigen Bilder, von einem Meister der Regie aufgewecktes Spiel gut ausgewählter Künstler, spannende Stoffe mehr bedarf es nicht, um den Film zu einem lebenswerten machen. Ein Vorspiel sieht man wieder einmal vor der Filmpremiere Charlie Chaplin, in seinem Spiel von 5 Minuten. Es ist immer noch der alte lustige Schalk ständig im Norden ist. -- Die Radiumarbeiter Marconi zeigt sich als kostüm-Dekorationstüpfelkunstschaffende. Scaramouche, der schon seit Wochen am und endgültigem Film, hat nun endlich hier seinen gehabt. Und man muss sagen, dass in diesem Falle die nicht zu viel versprochen hat. Dieser preisgekrönte Film gehört zu den besten, was uns die Filmindustrie gezeigt hat, und es sollte niemand versäumen, sich dieses anzusehen. Ein Kunstwerk in Technik und Darstellung, das in so grandioser Ausmacht eben nur die Amerikaner Scaramouche ist die Bezeichnung für eine bestimmte Art der italienischen Siegessymphonie; einer der beiden Scaramouche-Darsteller war ein Zeitgenosse von dem gleichnamigen Film ist Scaramouche ein hunger, Heile der Freiheit und Gleichheit begeisterter Student, Opfer seines Wagners vor den Habschtern flieht und bei den Komödiantenruppe die Rolle des Scaramouche ist die Stunde geslagen, da das Volk sich gegen seine Be-

deutung aufstellt und Scaramouche an den Spitz der Bewegung steht. Die große französische Revolution hat mit eiemem Feuer alles hinweggerichtet, was sich der Erziehung des Volkes aus langer Gewalt entgegenstellt. Der Kampf des untergehenden, um seine Privilegien kämpfenden Adels, der Kampf des um sein Recht kämpfenden Volkes, ist hier meisterhaft dargestellt. Jedes Bild steht künstlerisch auf der Höhe, ob es sich um realistisch dargestellte Massenmärsche oder um intensive Ausschnitte aus dem häuslichen Leben handelt. Ein Film voll glänzenden Lebens, dessen Wirkung noch verstärkt wird durch das über jedes Lied erhabene Spiel der Musikkapellen. -- Ein netter, recht späherischer Trickfilm, in dem nach wie vor es nicht um den Film zu einem lebenswerten machen. Ein Vorspiel sieht man wieder einmal vor der Filmpremiere Charlie Chaplin, in seinem Spiel von 5 Minuten. Es ist immer noch der alte lustige Schalk ständig im Norden ist. -- Die Radiumarbeiter Marconi zeigt sich als kostüm-Dekorationstüpfelkunstschaffende. Scaramouche, der schon seit Wochen am und endgültigem Film, hat nun endlich hier seinen gehabt. Und man muss sagen, dass in diesem Falle die nicht zu viel versprochen hat. Dieser preisgekrönte Film gehört zu den besten, was uns die Filmindustrie gezeigt hat, und es sollte niemand versäumen, sich dieses anzusehen. Ein Kunstwerk in Technik und Darstellung, das in so grandioser Ausmacht eben nur die Amerikaner Scaramouche ist die Bezeichnung für eine bestimmte Art der italienischen Siegessymphonie; einer der beiden Scaramouche-Darsteller war ein Zeitgenosse von dem gleichnamigen Film ist Scaramouche ein hunger, Heile der Freiheit und Gleichheit begeisterter Student, Opfer seines Wagners vor den Habschtern flieht und bei den Komödiantenruppe die Rolle des Scaramouche ist die Stunde geslagen, da das Volk sich gegen seine Be-

herrscher, haben uns darüber aufgeklärt, mit welch ungemeinster Kreativität man in Italien diese Werke singt. Nichts wäre verfehlter als eine äußerliche Kritik ihrer von musikalischen und physiologischen Besonderheiten, von Einflüssen des Milieus und der Tradition beeinflussten Vorlieben. Das deutliche Aufzählen ist für uns eine lehrreichste und bereichernde Lektüre. Die Liebesgabe dieser Stücke erfolgte aus reinem Weiß, nicht in einem unverstandenen Hauch, das heißt, absonderlich peinlich, sondern in einem lebenswerten, durch die Kraft der Ausdruckskunst und des Genusses gefälschten Weiß. Die Tonprache eines Brüder, Berger und Rheinberger steht uns natürgemäß näher, als führen ihre Lebendigkeit unmittelbar, wenn auch, wie bei Rheinberger in dem Kyrie und Gloria seiner Doppelchoral-Messe op. 109, der Zug einer freimütigen, klänglichen Alters her vorwirkt, der seinem meisterhaften, kontaktpunktuellen Konzertum die Reinheit aber auch die Kühle des Marmors verleiht. Bruders langgründiges "Liberato", in der Liturgie verfasst, läßt den späteren Choristen erst ahnen; Bergers Chor: "Liebe, das Leben kann weiter zu feiern", ist in seiner reizvollen Stimmung einheitlich geschlossener Ausdruck.

Der Bentel'sche a-cappella-Chor ist ein Verein, der sein Ideal ehrlich versteht, der die im Namen ruhende Tendenz nicht als Ausdrucksmittel missbraucht, um unter falscher Fassade geschickt manövriert zu werden. Ehrgeiz, maskierte Söhne auszuleben. Sein Werk ist Dienst am Werk, nicht eitel Besitzigung ungeliebter Gefühle. Es gehört die Kraft der Entfaltung dazu, seinem Ideal, einem in leidenschaftlichen Höhen einzans und überlängt thronenden Ideal treu zu bleiben, auf höchstem Objektivismus und prunkvoll glorifizierenden Schein Verzug zu lassen. Zu der im Prinzip des a-cappella-Gelingens liegenden Beschränkung trat eine schlicht gewollte Ausweitung: das Programm enthielt nur geistliche Kompositionen. Zwei Kronen — Ingegnari und Bassi — vertreten als erste Gruppe die klassische Zeit des a-cappella-Stiles. Die unlangst auch in Breslau eingeladenen Sänger der römischen Bos-

berger und Rheinberger steht uns natürgemäß näher, als führen ihre Lebendigkeit unmittelbar, wenn auch, wie bei Rheinberger in dem Kyrie und Gloria seiner Doppelchoral-Messe op. 109, der Zug einer freimütigen, klänglichen Alters her vorwirkt, der seinem meisterhaften, kontaktpunktuellen Konzertum die Reinheit aber auch die Kühle des Marmors verleiht. Bruders langgründiges "Liberato", in der Liturgie verfasst, läßt den späteren Choristen erst ahnen; Bergers Chor: "Liebe, das Leben kann weiter zu feiern", ist in seiner reizvollen Stimmung einheitlich geschlossener Ausdruck.

Der Bentel'sche a-cappella-Chor besitzt alle Eigenarten, die zu der restlosen Erfüllung seiner Aufgabe gehören, musikalische Sicherheit, Reinheit der Intonation, Gleichtönigkeit des Stimmenanlasses, Fülle und dabei Weichheit des Klanges, Stilgefühl.

Wir freuen uns, in Kurt Bentel den Begründer und Führer eines Chors zu sehen, der uns in Breslau das ihm wohl vornehmende Vorbild des Thiel'schen Madrigal-Chors in Berlin zeigt und unverfälscht widerholt.

Gerhard Ziegert umrahmt das Konzert mit Orgelwerken von Scheldt, Bach und Reger. Seine hohe Künstlerschaft ist unbestritten.

## Ronzepte.

Bentel'scher oder a-cappella-Chor.

Der Bentel'sche a-cappella-Chor ist ein Verein, der sein Ideal ehrlich versteht, der die im Namen ruhende Tendenz nicht als Ausdrucksmittel missbraucht, um unter falscher Fassade geschickt manövriert zu werden. Ehrgeiz, maskierte Söhne auszuleben. Sein Werk ist Dienst am Werk, nicht eitel Besitzigung ungeliebter Gefühle. Es gehört die Kraft der Entfaltung dazu, seinem Ideal, einem in leidenschaftlichen Höhen einzans und überlängt thronenden Ideal treu zu bleiben, auf höchstem Objektivismus und prunkvoll glorifizierenden Schein Verzug zu lassen. Zu der im Prinzip des a-cappella-Gelingens liegenden Beschränkung trat eine schlicht gewollte Ausweitung: das Programm enthielt nur geistliche Kompositionen. Zwei Kronen — Ingegnari und Bassi — vertreten als erste Gruppe die klassische Zeit des a-cappella-Stiles. Die unlangst auch in Breslau eingeladenen Sänger der römischen Bos-

# W. Keiling.

Neu aufgenommen: Pelzzurichterei und Pelzfärberei.

Schonende Behandlung!

Prompte Bedienung!

Billigste Preise!

## Brauerel-Ausschank „Zur Goldenen Marie“

Inhaber: G. Hübler Breitestraße 39

Nur Biere eigener Brauerei — Gute bürgerliche Küche

## BRAUEREI und AUSSCHANK „Zum großen Meerschiff“

Inh.: E. Vogel

Reuschstraße 28 Telephon: Ring 2288

Nur selbstgebaute Biere — Anerkannt gute Küche

## Gustav Bader

Konditorei und Café Bestellgeschäft  
Ohlauer Straße Nr. 32.

## B. Pohl

Kakao — Schokoladen — Zuckerwaren

## Lessing & Pohl

Breslau, Taschenstr. 29/31 Fernruf: Ring 1925

Spezialhaus für alle Artikel zum Malen und Zeichnen

## Ostdeutsches Schuhwarengeschäft

Schmiedebrücke 20, im Nußbaum

Billigste Beratungsquelle

für dauerhaftes und elegantes Schuhwerk.

Telephon Ohle 4447

## Bampfölkerei Hoffmann & Co.

Fernsprach R. 3912 empfiehlt seine Fernsprach R. 3912

Molkerei- und Kolonialwaren

Torwinkelstraße 24 : Poststraße 21 : Trabantenstraße 11 : Obermarkt 19 : Kaiser-Wilhelm-Straße 15 : Augustinerstraße 12.

Poststraße 4 : Kaiser-Wilhelm-Straße 15 : Augustinerstraße 12.

Robert Prinz Reuschstraße 47/48 nur i. Etage

50jähriges Geschäft bestehen

Großes Lager in Beleuchtungskörper für Elektrisch und Gas — Ausführung elektrischer Licht- und Kraftanlagen — Radioapparate und Einzelteile zum Selbstbau — Telephon Ring 2955

## S. Schwerin Nachfolger

Breslau 1, Am Rathaus 27 (Fuchs & Heid-Haus) — Gegründet 1884

Fernsprecher: Ring 8851, 8852

Puppen u. Spielwaren : Spezialität: Puppenbestandteile

Alleiniger Hersteller der unverbrüchlichen HEDL-PUPPE

Engros ..... Fabrikation ..... Export

## Julius Völkel

Breslau 13, Steinstraße 8, Tel. Ring 6787

Stuckarbeiten — Drahtputz - (Rabitz) - Arbeiten

Bildhauer-, Kunststein- und Zement-Werkstätten

## J. Forell & Co

Großhandlung  
Kurzwaren / Knöpfe / Posamenten  
Spitzen / Stickereien / Bijouterie  
Haarschmuck

Fabrikation  
moderner Weißwaren  
Gürtel / Hosenträger



## Bauhütte Breslau

Stolzestrasse 3, Tel.: Ohle 6876

Soziale Baugesellschaft m. b. H.

Übernahme schlüsselfertiger Bauten jeder Art / Ausführung

von Maurer-, Zimmerer-, Tischler-, Dachdecker- und Steinsetzer-

-arbeiten / Holzbearbeitungsfabrik mit elektrischem Betrieb.

Margaretenstraße 17 / Telephon Ohle 327.

Ausführung sämtlicher Maler- und Anstreicher-Arbeiten,

Reklame- und Schildermauer, Fensterrahmen.

**Aktiengesellschaft für Webwaren und Bekleidung**  
Breslau 5, Gartenstraße 7

